

hallo!

mein erster ha begann vor ca. 2 jahren, begann mit behandlung von tinnitus.
die blutwerte waren immer alle ok (aussage von vielen ärzten)
hatte damals mit behandlung von panthostin angefangen, bin irgendwann dann auf einen hautarzt gestossen der mir teure panthenos-spritzen die ich einmal wöchentlich bekam und die tatsächlich deutlich geholfen hatten!

bis heute heute tritt der ha hauptsächlich in den monaten april-juli auf und selten auch im september-november aber bisher sonst nie.

die panthenol-spritzen sind irgendwann angeblich mangels nachfrage vom markt genommen worden.

habe irgendwann nachdem ich einen ärztemarathon hinter mir hatte, einen arzt bzw. mehrer angetroffen die mir regaine verordneten. nach dem shedding 6-11 eintraf war wieder alles in ordnung (ich muss dazu sagen dass ich regaine damals nicht permanent angewandt habe immer mal wieder abgesetzt). blutwerte laut aussage der ärzte immer noch bestens, sd wurde 100fach untersucht..... alles bestens! sollte nur immer jodtabletten nehmen aufgrund von knoten an der sd. irgendwann mal wieder riet mir ein gyn. zu der valette, die versprach keine deutliche besserung und dann die diane35 die ich so gar nicht vertragen hatte und aufgrund von bluthochdruck wieder absetzte. nach dem absetzen hatte ich allerdings kein grossartigen ha unter anwendung von regaine.

irgendwann stellte sich dann eine sd-überfunktion ein (vermutlich überdosierung der jodtabletten), diese wurde mit methizol(thiamazol) behandelt wobei in den letzten behandlungswochen der ha wieder eintraf.

die behandlung ist nun beendet und die sd-werte sind laut endokrinologen super (mittlerweile ist auch die müdigkeit verschwunden)! aber der ha ist noch da, habe methizol schon vor ca. 4 wochen abgesetzt können es dann noch nachwirkungen sein (nebenwirkung davon ist ja ha)???

der gyn meinte es läge daran dass ich vor einem jahr die diane 35 abgesetzt hätte und sie wäre erst jetzt aus dem körper und von daher der ha und die unreine haut. allerdings habe ich die unreine haut schon damals direkt nach dem absetzen bekommen.
er hat mir nun eine neue pille verordnet Belara die ich aber noch nicht genommen habe.

mit regaine habe ich anfang mai wieder begonnen (hatte es zuvor sehr unregelmässig angewendet und sogar wochen vergessen), eine besserung ist noch nicht eingetreten im gegenteil (welches aber auch wieder dieses shedding sein könnte? mir wachsen auch wieder ganz viele kleine haare nach)
ausfall täglich ca. 150-200, beim waschen ca. 500 ..+#
(wasche sie nur 2 mal die woche zeitweise nur 1 mal weil ich diesen verlust nicht mit ansehen kann)

nehme seit ein paar tagen einen etwas höher dosierten vit-b-kompl. und biotin.

was mir aber allerdings auch auffällt, dass wenn ich abends rauche (was ich wieder angefangen habe) mir am nächsten tag mehr haare ausgehen.

bis märz hatte ich wieder super volles haar (ausfall nur 20-40)fast so wie früher vor dem ha.

nächste woche habe ich wieder einen kontrolltermin beim endokrinologen.

was soll ich jetzt machen die neue pille versuchen belara, dann hätte ich das problem der akne wenigstens nicht mehr????

was kann ich sonst noch tun, abwarten bis wirkung von regaine eintritt?

was meint ihr dazu?

bin über jede antwort dankbar!

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Angie65](#) on Sun, 11 Jun 2006 13:43:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich würde Dir so gerne weiterhelfen - aber ich fürchte, ich kann es nicht. Wir sind hier ja irgendwie alle noch auf der Suche nach einer Diagnose und einer Behandlung, die anschlägt. Ich würde aber an Deiner Stelle auf jeden Fall ersteinmal eine Behandlung durchziehen und nicht immer wieder anfangen und dann aufhören und wechseln. So weiß man hinterher überhaupt nicht mehr, was nun geholfen hat und was eher verschlechtert hat. Wenn Du die Diane nicht vertragen hast, dann versuch es doch mit der anderen Pille - allerdings nur, wenn Du prinzipiell überhaupt die Pille nehmen möchtest. Und wenn Du sie dann nimmst, dann nimm sie erstmal durch. Sonst kann man sich kein Bild machen. Ob eine Pille tatsächlich helfen kann, hängt ganz stark von dem Hormonstatus ab. Bei manchen wirkt sie unterstützend, bei manchen aber fängt damit der HA erstmal an. Und jeder Wechsel, jedes Absetzen bringt erst mal wieder den Hormonhaushalt durcheinander. Deshalb wäre ich damit schon mal vorsichtig - wenn überhaupt Pille, dann aber lieber erstmal bei einer bleiben.

Regaine muss man auch regelmäßig nehmen, wenn man überhaupt Erfolg haben will. Bei mir hatte es super angeschlagen, aber seit März ist es damit leider vorbei. Warum - danach suche ich auch noch. Es wachsen Haare nach, also es wirkt irgendwie, aber der HA hört auch nicht auf - und das war auf jeden Fall schon mal fast komplett weg. Trotzdem setze ich jetzt nicht in Panik ab, denn man muss eines auf jeden Fall : Geduld haben. Jeder Wechsel der Behandlung kann sich zusätzlich negativ auswirken.

Zu Deiner Schilddrüse kann ich nichts sagen, aber da lohnt es sich auf jeden Fall, Deine Befunde mal hier vorzustellen. Es gibt hier Experten, die dazu sicher was sagen können. Und vielleicht lohnt sich auch da nochmal, eine zweite Meinung einzuholen. Man sagt hier immer so,

der richtige Experte für Schilddrüsenerkrankungen ist der Radiologen, nicht der Endokrinologe.

Und dann solltest Du vielleicht darauf bestehen, dass Dein Eisenstatus geprüft wird. Oder hast Du ein aktuelles Blutbild ?

Liebe Grüße

Angela

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Celia](#) on Sun, 11 Jun 2006 18:21:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo angela,

ersteinmal danke für deine lange antwort.

leider habe ich kein aktuelles blutbild. werde es so bald wie möglich machen lassen.

die diane35 habe ich schon vor einem jahr abgesetzt, hatte sie auch insgesamt ein jahr lang genommen aber da die nebenwirkungen insgesamt so heftig waren sollte ich sie auf anrat des arztes sogar absetzen und er wollte mir bei bluthochdruck keine neue mehr geben.

ich weiss nicht ob ich es nochmal wagen soll die pille zu nehmen, habe schon viele ärzte um einen hormonstatus gebeten aber keiner will es machen alles möchten mir immer nur die pille verschreiben.

es ist schwierig geduld zu behalten wenn man merkt wie einem die zeit davon rennt dadurch dass die haare innerhalb kürzester zeit sichtbar und fühlbar weniger werden.

wie lange nimmst du jetzt regaine?

liebe grüsse
gesa

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Angie65](#) on Sun, 11 Jun 2006 19:59:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warst Du denn schon mal bei einem Endokrinologen ? Es muss doch jemand mal einen vernünftigen Hormonstatus machen.

Ich weiß, wie schwierig es ist, geduldig zu sein. Aber ich weiß auch aus eigener Erfahrung, dass es schlimmer wird, je mehr man sich verrückt macht. Versuch einfach, Dich damit abzufinden, dass nichts sofort anschlagen wird. Und denk mal an was anderes - genieß das schöne Wetter und versuch, die Haare mal zu vergessen.

Ich nehme Regaine seit Oktober 2004. Erst hatte ich ein superschlimmes Shedding - dann war alles ok - so gut wie kein HA mehr und es wuchsen viele Haare nach . Das ging gut bis Februar 2006. Da wollte ich endlich die Pille absetzen - die Diane - und war so schlau, das einfach von heute auf morgen zu tun . Und danach ging es los. Obwohl ich letztlich nur einen Zyklus ausgesetzt habe, hat es sich bis heute nicht wieder beruhigt. Keine Ahnung, ob es überhaupt daran lag oder an ganz was anderem. Man weiß es eben nicht. Vielleicht hätte ich besser durchhalten sollen, dann wäre ich jetzt zumindest die Diane schon mal los - und ob ich tatsächlich mehr Haare gelassen hätte in den letzten Monaten - wer weiß das schon ? Man kann einfach nur alles nehmen, was helfen kann, alles untersuchen lassen, was als Auslöser in Frage kommt und muss abwarten.

Liebe Grüße

Angela

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Celia](#) on Mon, 12 Jun 2006 00:26:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und warum hattest du die diane abgesetzt? wenn ich mal fragen darf....
habe jetzt eine vergleichbare pille bekommen aber ich habe echt angst vor den nebenwirkungen die ich bei diane auch hatte, wie depris, 10kg gewichtszunahme, permanente kopfschmerzen....

ich werde morgen mal den endokrinologen drauf ansprechen bei dem ich wegen der sd in behandlung bin, vielleicht erklärt er sich ja dazu bereit einen hormonstatus durchzuführen.

aber wenn du die diane abgesetzt hast und jetzt an ha leidest weisst du ja wenigstens woran es liegt.

wie hättest du sie sonst absetzen sollen wenn nicht von heute auf morgen?

Ig

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am

Ende!

Posted by [Angie65](#) on Mon, 12 Jun 2006 05:59:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich plage mich seit ca. 11 Jahren mit HA rum und nehme seit mindestens 8 Jahren die Diane - ich weiß schon gar nicht mehr wie lange - . Ich wollte sie eigentlich nie so lange nehmen, weil gerade die Diane ja nunmal nicht so empfehlenswert ist, was Nebenwirkungen und gesundheitliche Schäden betrifft. Trotzdem bin ich so lange dabei hingengeblieben. Allerdings habe ich immer große Probleme mit Zwischenblutungen. Ich wollte sie jetzt absetzen, damit man ein Bild davon bekommt, ob diese Zwischenblutungen auch ohne Pille da sind. Denn so kann man ja leider nicht sagen, ob sie von der Pille kommen oder nicht.

Sei` drum -jetzt nehme ich sie ja wieder mal.

Man hätte vielleicht erstmal auf eine andere wechseln können, um den Körper nicht gleich in so ein Hormonloch zu stürzen. Oder mit Hilfe von Hormongaben ausschleichen - aber einfach keine mehr nehmen, ist wahrscheinlich mit meiner Vorgeschichte keine so gute Idee.

Leider weiß ich keinesfalls woran es diesmal liegt. Ich vermute, es liegt daran, dass ich kurzfristig versuchte, die Pille abzusetzen - aber dann hätte es ja auch wieder besser werden müssen, nachdem ich sie sofort wieder genommen habe, als es losging. Letztlich spielen dabei so viele Faktoren eine Rolle, dass man es einfach nie genau weiß, woran es nun tatsächlich liegt. Es liegt vermutlich auch nie nur an einer Sache, sondern an der Summe aus verschiedenen ungünstigen Faktoren.

Aber ich würde Deinen Endokrinologen auf jeden Fall darauf ansprechen. Wenn Du ihm von Deinen anderen Problemen erzählst, sollte er doch mal eine komplette Hormonuntersuchung machen. Das ist ja schließlich seine Baustelle.

Liebe Grüße und viel Glück weiterhin

Angela

Subject: Panthenol-Spritzen

Posted by [Angie65](#) on Tue, 13 Jun 2006 05:06:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wollte nur noch einmal kurz auf diese Panthenol-Spritzen eingehen, die Du mal bekommen hast. Ich war gestern mit meinem Sohn bei einem neuen Hautarzt - ich hatte ja auch kurz mit dem Gedanken gespielt, mich dort auch vorzustellen mit meinem Problem , dann aber die Überweisung vergessen und kam so nicht in Versuchung, nochmal die Meinung eines Dermatologen hören zu müssen, was meinen Ha betrifft -

Der bietet jedenfalls auch so diverse private Behandlungen an. U.a. auch diese Panthenol-Spritzen. Du sagtest ja, die seien vom Markt genommen worden. Also - es gibt sie noch. Wenn sie Dir tatsächlich geholfen haben, dann wäre es doch einen Versuch wert, sich nochmal einen Arzt zu suchen der die anbietet vielleicht.

Und da mal meine Frage in die Runde : was ist das überhaupt ? Hat das sonst schonmal jemand versucht ? Was bewirken die ? Können die was ? Sollte ich meine Einstellung vielleicht nochmal überdenken doch mal dem Onkel guten Tag sagen ?

Liebe Grüße

Angela

File Attachments

1) [weichevonmir.gif](#), downloaded 1178 times



Subject: Re: Panthenol-Spritzen
Posted by [petra38](#) on Tue, 13 Jun 2006 05:57:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

guten morgen,

habe von den pathenol spritzen auch so viel gutes gehört und gelesen. im meiner apotheke waren diese nicht zu kriegen, auch in keiner internetapotheke. im aa forum unter haarerkrankungen hatte mir aber tomtom (glaube so hiess er) eine bezugsquelle über eine internetapo nennen können.

ich würde diese auch gerne mal probieren, überlege mir nur, ob sie aufgrund schlechter rentabilität vom markt genommen wurden, oder ob etwas anderes, evtl. "faules" der grund dafür ist.

und angie....was den neuen hautarzt betrifft...nischt wie hin...keine frage, oder?

lg petra

Subject: Re: Panthenol-Spritzen
Posted by [Gaby](#) on Tue, 13 Jun 2006 05:58:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angie,

von Panthenol Spritzen habe ich bisher immer nur im Zusammenhang mit A.Areata gelesen. Dazu gab es bislang immer sehr kontroverse Meinungen. Kannst ja mal drüben im Areata

Forum den Suchbegriff eingeben.

Gaby

Subject: Re: Panthenol-Spritzen
Posted by [Angie65](#) on Tue, 13 Jun 2006 06:06:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Euch beidenda werd ich mal suchen drüben die Tage.

@petra

Na ja....was soll so ein Hautarzt schon groß sagen....der reißt dir ein paar Haare aus und dann sagt er dir, dass du AGA hat und Regaine und Diane35 nehmen sollst - mehr verspreche ich mir da nicht von. Aber ich les mich mal durch was die Spritzen betrifft. In seiner Broschüre steht "bei krankhaftem Haarausfall" - damit ist dann vermutlich A.Areata gemeint, könnte ich mir denken.

Subject: Re: Panthenol-Spritzen
Posted by [petra38](#) on Tue, 13 Jun 2006 06:22:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo angie,

muss fort...deshalb nur schnell noch...
krankhafter haarausfall kann viele ursachen haben...jede stoffwechselerkrankung kann deshalb auch mit einem krankhaften haarausfall einhergehen.. damit ist doch nur gemeint, dass es bei anlagebedingtem, genetischen haarausfall nicht hilft. krankhaft ist nicht nur aa.
und ich finde jeden hautarzt klasse, der dir nicht nur regaine in die hand drückt...auch wenn er zuvor ein paar haare reissen will. was hast du zu verlieren?

lg petra

Subject: Re: Panthenol-Spritzen
Posted by [Mona](#) on Tue, 13 Jun 2006 10:43:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angie65 schrieb am Die, 13 Juni 2006 07:06Und da mal meine Frage in die Runde : was ist das überhaupt ? Hat das sonst schonmal jemand versucht ? Was bewirken die ? Können die was ?

Hallo Angie...

Ich habe das bei uns mal nachgesehen - die Panthenol-Spritzen sind wirklich vom Markt

genommen worden, da sie nicht mehr rentabel waren. Wenn Dein Arzt sie noch anbietet, dann wohl aus Restbeständen, nachbestellen kann man die hier nicht mehr.

Es handelt sich um einen Vitamin B - Komplex, der hoch dosiert ist. Er wurde als Spritze angeboten für die Patienten, die die Tabletten- oder Kapsel-Form vom Magen her nicht vertragen, bzw., bei denen der Vit. B - Komplex über den Magen nicht entsprechend aufgenommen werden kann.

Liebe Grüße von Mona

Subject: Re: Panthenol-Spritzen
Posted by [Angie65](#) on Wed, 14 Jun 2006 05:27:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank - das ist ja interessant. Versteh ich zwar nicht, aber gottseidank muss ich ja auch nicht immer alles verstehen. Vielleicht bestellt er sie im Ausland - ist auch egal, denn wenn es "nur" Vit B ist, ist es für mich eher uninteressant, da ich demnächst sowieso einen B Komplex so hoch dosiert oral einnehme, dass ich immerhin eine Verordnung brauche dafür. Aber für die anderen Interessenten ist es vielleicht wichtig zu wissen, dass sie den Effekt dann auch oral erreichen könnten.

Subject: Re: Panthenol-Spritzen
Posted by [Celia](#) on Wed, 14 Jun 2006 15:10:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

ja danke für den hinweis.

mir hatten sie damals tatsächlich geholfen, weiss nicht ob es diesmal wieder so sein würde da der ha viel massiver ist.

werde mich mal schlau machen....

lg

Subject: Re: Panthenol-Spritzen
Posted by [Celia](#) on Wed, 14 Jun 2006 15:16:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hatte mir pantothensäure in gleicher dosis aus dem internet in kapselform bestellt, sind aber bislang noch nicht eingetroffen und weiss ja auch nicht ob ich sie vertrage.

der endokrinologe von gestern vermutet dass ich einen eisenmangel habe weil ich ja auch immer so müde bin, kann man denn dadurch auch so massiven ha haben????
blutergebnisse folgen erst ende der woche....

lg

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!
Posted by [Celia](#) on Thu, 22 Jun 2006 18:06:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

gibt es bei dir schon wieder was neues???

nimmst du die diane jetzt eigentlich wieder?

lg

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!
Posted by [Angie65](#) on Thu, 22 Jun 2006 20:19:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich hatte sofort wieder angefangen, sie zu nehmen. Aber so richtig hat sich immer noch nichts getan. Zweimal dachte ich schon, es sei vorbei, aber dann fing es eine Woche später wieder an. Immerhin hab ich es geschafft, mich davon nicht mehr so stressen zu lassen. Ich wasche einfach so selten wie es geht, so alle 5 Tage, und stecke die Haare viel hoch - und dann warte ich einfach ab und erfreue mich an dem schönen Wetter.

Und bei dir ?

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!
Posted by [Celia](#) on Fri, 23 Jun 2006 10:16:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nee bei mir gibt es nix neues, rufe jeden tag beim arzt an wegen der blutergebnisse hoffe bekomme sie endlich heute!!!

ich vermute doch jetzt auch mal ganz stark dass es bei mir an dem absetzen der diane liegt obwohl es ja schon fast ein jahr her ist. meine gyn hatte es sofort erkannt. da ich sie damals aus gesundheitlichen gründen absetzen musste hatte ich ja keine wahl und von daher möchte ich sie eigentlich nicht wieder nehmen.

was denkst du wie lange der körper ungefähr braucht um sich wieder einzustellen?
ist ja schon verblüffend dass der körper ca. 1 jahr lang braucht um zu merken dass etwas verändert wurde.

im moment ist der ausfall noch schlimmer geworden! und ich habe durch regaine wachsen wieder neue nach.
an anderen stellen an denen man nicht so gerne haare hat, habe ich verstärkt welche bekommen. (oberschenkel und so)

gibt es denn dafür keine zwischenlösung? statt pille?

ich habe mittwoch einen termin beim anderen gyn mal sehen was der so rät, wäre günstig wenn ich bis dahin die ergebnisse nach zwei wochen vorliegen hätte.

womit könnte ich den arzt denn mal unter druck setzen wenn er mich heute wieder drauf setzt???

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Celia](#) on Fri, 23 Jun 2006 15:28:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so, blutergebnisse sind laut endokrinologe alle bestens! sogar vorbildlich sagte er. sd, hormonstatus und allg. werte.

und nun?

er teilte mir aber mit dass momentan sehr viele seiner patienten das selbe problem haben wie ich, und dass es wohl am jahreszeitenwechsel liegen wird der dieses jahr sehr extrem ist. und durch die vorherige einnahme von diane sich die sensibilität auf den jahreswechsel verstärken würde....

zur nochmaligen einnahme von diane rät er mir nicht, da diese zu viele nebenwirkungen hat und laut meiner blutwerte überhaupt nicht notwendig sei.

was haltet ihr eigentlich von einer amalgamvergiftung?
sollte man da mal weiter nachforschen???

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Claudi](#) on Fri, 23 Jun 2006 16:12:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sydney73 schrieb am Fre, 23 Juni 2006 17:28
was haltet ihr eigentlich von einer amalgamvergiftung?
sollte man da mal weiter nachforschen???

Hallo Sidney,

ich habe vor einigen Jahren eine Amalgamentfernung und -entgiftung wegen einer Quecksilberbelastung machen lassen, hat sich aber überhaupt nicht positiv auf die Haare ausgewirkt. Allerdings bin ich trotzdem froh, diese fiesen Plomben raus zu haben.

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Celia](#) on Fri, 23 Jun 2006 16:28:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hatte vor kurzem zwei füllungen entfernen lassen, kurz darauf kam das ja auch dann mit dem haarausfall....

aber nicht nur der haarausfall macht mir zu schaffen sondern auch diese ständige müdigkeit und konzentrationsschwäche, ich kann teilweise nicht mal mehr richtig sprechen weil ich den satz nicht mehr auf die reihe bekomme... das kann natürlich auch andere ursachen haben.....

jedenfalls habe ich jetzt einen termin beim heilpraktiker veranlasst er wird ja dann feststellen können ob ich eine hohe schwermetallbelastung im körper habe...

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am

Ende!

Posted by [Claudi](#) on Fri, 23 Jun 2006 16:47:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie will der Heilpraktiker das denn machen? Habe damals viel dazu gelesen. Es wurde gesagt, dass nur durch den DMSA- und DMPS-Test festgestellt werden kann, ob Quecksilber in den Organen ist, da dies Schwermetallbinder und auch gehirngängig sind. Im Blut lässt sich Quecksilber nicht ohne weiteres feststellen. Allerdings im Speichel, aber durch den Speicheltest weißt du noch nicht, wie viel sich in den Organen abgesetzt hat.

Meine Plomben wurden damals mit Schutzmaßnahmen (Kofferdamm, Sauerstoffzufuhr etc.) ausgehebelt - und vorher Entgiftungsmaßnahmen. Einfach nur ausbohren, hieß es, ist nicht so gut, weil dann das Zeug in den Körper gelangt.

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Celia](#) on Fri, 23 Jun 2006 17:15:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das system wie er das machen möchte habe ich nicht begriffen. der hat da mit fachbegriffen am telefon um sich geschmissen da habe ich noch nie von gehört. ich gehe ja jetzt am mittwoch zum ersten mal dort hin. ich weiss nur nicht wie weit man so einem trauen kann?!?! ich hatte ihn ausgewählt da er unter heilpraktiker und behandlung von u.a. amalgamausleitung nach klinkhardt drin stand. ich glaube die ausleitung wird mit irgendeinem algenzeug durchgeführt, da diese schwermetalle binden?!?!
ein anderer hat leider urlaub der auch unter dieser rubrik zu finden war.

meine plomben wurden einfach ganz normal weggebohrt, mein za meinte der körper würde 99% von selbst abbauen oder irgendwie so hörte sich alles nett an. jetzt bin ich schonmal 2 von den biestern los habe aber immer noch eine menge im mund davon, wobei man ja sagt wenn sie liegen dann schaden sie nicht, nur beim entfernen und legen der füllung.

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Gaby](#) on Fri, 23 Jun 2006 17:23:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Einfach nur ausbohren, hieß es, ist nicht so gut, weil dann das Zeug in den Körper gelangt.

Bei mir wurde das vor 3 Jahren so gemacht. Bei einer Plombe Bin ich jetzt vergiftet???

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Claudi](#) on Fri, 23 Jun 2006 17:35:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiß nicht Gaby. Ich würd mich jetzt nicht verrückt machen. Sicherlich hättest du entsprechende Symptome.

Ich bin mir bis heute nicht sicher, ob das damals mit dem Amalgam Hysterie war oder das Zeug wirklich so extrem gefährlich ist und es nur aufgrund von Schadensersatzansprüchen, die die Betroffenen stellen könnten, vermarmlost wird.

Sydney, die Ausleitung nach Klinghardt habe ich auch noch im Kopf. Bin da aber etwas skeptisch, dass diese Algen genug aus dem Körper herausholen können. Hör dir das lieber erst gut an, was der Heilpraktiker mit dir vor hat. Ich war zur Zeit der Amalgamentgiftung auch zusätzlich bei einer Heilpraktikerin; das kam mir aber nicht so geheuer vor, was die so mit mir vor hatte.

Ich habe die Sanierung und Entgiftung bei einem praktischen Arzt durchgeführt, der mit einem Zahnarzt Hand in Hand gearbeitet hat. Beide kannten sich mit der Entgiftung mit DMSA und DMPS aus. Vorher habe ich mir auch noch bei anderen Ärzten Rat geholt. (Damals ging das noch - da mussten sie noch nicht so sparen!) Und mir wurden auch sämtliche Werte zur Verfügung gestellt, so dass ich mich selbst davon überzeugen konnte, wie viel das Labor noch an Quecksilber in meinem Körper gefunden hat.

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Claudi](#) on Fri, 23 Jun 2006 17:40:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sydney73 schrieb am Fre, 23 Juni 2006 19:15wobei man ja sagt wenn sie liegen dann schaden sie nicht, nur beim entfernen und legen der füllung.

Beim Kauen setzt du auch Quecksilber frei. Das beweist der Speicheltest, den man nach dem Kauen von Kaugummi macht. In wie weit das jetzt schon extrem belastend für den Körper ist, weiß ich nicht. Auf jeden Fall hatte ich den 70fachen Wert, wie er eigentlich hätte normal sein dürfen. (Ich hatte übrigens 8 Amalgamplomben.)

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [petra38](#) on Fri, 23 Jun 2006 18:09:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich habe gehört, dass die algen oft sogar noch mehr schwermetallbelastet sind. doch da soll es auch unterschiede geben...unbedingt vor der behandlung ansprechen.
ich habe eine ausleitung mittels dmeps gemacht....auch nicht weniger kostenintensiv....mein haarausfall ist aber ebenso noch vorhanden.

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Celia](#) on Fri, 23 Jun 2006 18:17:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wie lange ist das jetzt alles her?

hat der heilpraktiker dir sonst noch etwas gegen den haarausfall geraten?

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [petra38](#) on Fri, 23 Jun 2006 18:34:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo sydney,

meinst du mit der Frage jetzt mich?

Meine Ausleitung ist jetzt ein gutes 3/4 Jahr her, ich bekam 10 Infusionen mittels DMPS (eine kostete 120 Euro), gleichzeitig musste ich Selen und weitere Spurenelemente wieder zuführen, da die Infusionen eben alles ausleiten und es somit wiederum zu Mangelerscheinungen hätte kommen können. Nebenbei sollte ich auch noch die Phönixausleitung zu Hause durchführen (aber darunter erfährst du auch über google einiges).

Auch wenn bei mir durch den Urintest so einiges an Schwermetallen gefunden wurde, so bin ich nicht ganz überzeugt davon. Vergessen sollte man eben auch hier nicht, dass nicht nur Schädliches ausgeleitet wird, sondern auch das, was der Körper unbedingt braucht...und so kann ganz leicht eine neue "Baustelle" entstehen.

Ich meine, gerade diese Heilpraktiker...die finden immer etwas, was sich logisch anhört, viel Geld kostet, aber dann doch mal wieder nichts bringt. Sei also kritisch, sonst lässt du nur unnötig Geld.

Lieben Gruss Petra

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Claudi](#) on Fri, 23 Jun 2006 20:00:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da habe ich ja damals wirklich noch Glück gehabt. Die DMPS-Ausleitung hat mich nichts gekostet (war 1997/98). Ich musste übrigens auch Zink, Selen u. a. vorher und während dessen (weiß nicht mehr genau) zu mir nehmen.

Aber die Amalgamentfernung beim Zahnarzt musste ich zunächst selbst bezahlen. Ich hatte dann jahrelang Zement drin, weil nach Amalgam kein Metall mehr rein sollte, und jetzt Kunststoff. Ich habe die Kosten von der Krankenkasse ersetzt bekommen, aber nur, weil ich einen Sachbearbeiter hatte, der "etwas geschlafen hatte". Ansonsten hätte ich die Zahnsanierung selbst bezahlen müssen.

Ob das ganze jetzt was gebracht hat, weiß ich nicht. Einige Symptome - wie z. B. ständige Kopfschmerzen - sind weg. Dafür andere Zipperlein da. Aber ich bin trotzdem froh, dass die Plomben raus sind: kein metallischer Geschmack mehr im Mund und keine Entzündungen mehr. Und komischerweise - seitdem das Amalgam raus ist - nie wieder Karies gehabt. Aber auf die Haare hatte es gar keinen Einfluss.

Also, wie Petra schon sagte: hier solltest du kritisch sein und dich vorab gut informieren.

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Celia](#) on Fri, 23 Jun 2006 20:39:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja der meinung bin ich auch dass die heilpraktiker immer etwas finden, schliesslich leben sie davon. deshalb bin ich ja auch so kritisch im vorfeld obwohl ich eigentlich grundsätzlich viel davon halte. eine bekannte hatte auch eine schwermetallvergiftung aber durch andere ursachen hervorgerufen und durch ausleitungen geht es ihr wesentlich besser. mit ihrem pferd betreibt sie auch diese dinge und dem geht es auch sichtbar viel besser, der wird sich das ja nicht nur einbilden.

ich habe halt nur angst dass ich dort eine menge geld rein stecke welches ich nicht habe und ich mache da irgendwelche unnötigen dinge, nur damit der sich seinen nächsten urlaub sichert.

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am

Ende!

Posted by [petra38](#) on Fri, 23 Jun 2006 20:47:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das stimmt, bei aller vorsicht gegen ausleitungsvarianten....seit mein amalgam draussen ist, kunststofffüllungen drinnen sindfühl ich mich auch sehr viel wohler. habe auch gar kein amalgam und metall mehr drinnen, eine krone wurde sogar mit zircongerüst gearbeitet. das ist schon recht teuer, da all das ja auch selbst bezahlt werden muss, aber das rentiert sich wirklich.

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Angie65](#) on Fri, 23 Jun 2006 21:24:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sydney73 schrieb am Fre, 23 Juni 2006 22:39ich habe halt nur angst dass ich dort eine menge geld rein stecke welches ich nicht habe und ich mache da irgendwelche unnötigen dinge, nur damit der sich seinen nächsten urlaub sichert.

Dieses halte ich für eine gesunde Einstellung. Ich kann Dir auch nur empfehlen , Dich zuvor sehr gründlich und zwar nicht nur bei Leuten, die dies befürworten, zu erkundigen. Es gibt nämlich dazu durchaus verschiedene Ansichten.

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Padme](#) on Sat, 24 Jun 2006 07:37:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:er teilte mir aber mit dass momentan sehr viele seiner patienten das selbe problem haben wie ich, und dass es wohl am jahreszeitenwechsel liegen wird der dieses jahr sehr extrem ist. und durch die vorherige einnahme von diane sich die sensilibität auf den jahreswechsel verstärken würde....

Da könnte echt was dran sein. Gestern war ich mit fünf Mädels unterwegs und der prüfende Blick auf die Köpfe, den ihr ja kennt, blieb nicht aus. Drei von den fünf hatten das gleiche Problem wie ich (und sind wahrscheinlich noch nie auf die Idee gekommen, dem Grund engagiert nachzugehen).

Der einen hatte ich vor ein paar Wochen auf die Frage hin, warum ich keine roten Haare mehr

habe und so "brav" herumlaufe, kurz den Grund Haarausfall genannt - wir kamen aber nicht weiter ins Gespräch darüber. Gestern hab ich gesehen, dass sie eine erhebliche Lichtung am Oberkopf, ähnlich wie ich hat. Eine andere hat vor 9 Monaten entbunden und hat völlig fisseliges und dünnes Haar (der HA lässt sich natürlich erklären, aber diese schlechte Struktur fand ich echt ungewöhnlich). Und die dritte hat ähnlich dünnes Haar wie ich (kenne ich bei ihr aber auch nicht von vor ein, zwei Jahren), das kurz geschnitten wohl nicht anders aussähe als meines.

Also durchaus möglich, dass es AUCH ein wenig an den ständigen Wetterumschwüngen liegen kann, die wir zur Zeit mitmachen. Wenn man sich überlegt, dass im Herbst bei fallender Temperatur innerlich alles auf "Fellwechsel" steht und sich dann überlegt, welche Klimasprünge heutzutage innerhalb eines Jahres "normal" werden, dann wundert mich das alles gar nicht mehr.

Was ich aber gestern auch gelernt habe: Man kann auch anders mit dem Problem umgehen, da muss ich mir echt mal eine dicke Scheibe abschneiden.

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Iras](#) on Sat, 24 Jun 2006 09:08:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby, ich habe 1992 alle acht Füllungen innerhalb von 14 Tagen entfernen lassen. Damals wurde mir von einer Heilpraktikerin dazu geraten, da sie durch einen Kinesologietest (ich glaube, dass ist falsch geschrieben) feststellte, dass ich eine Amalgamvergiftung hätte. Der Zahnarzt fand das alles sehr erheiternd, was er mich auch während der ganzen Behandlung spüren ließ. Von irgendwelchen Schutzmassnahmen wurde natürlich abgesehen. Ich war dann nach Entfernung der Plomben wieder bei der Heilpraktikerin, und siehe da, der Muskeltest war in Ordnung. Also nach der kurzen zeitlichen Distanz hatte ich garantiert noch Rückstände von dem Zeugs im Körper. Mir ging es körperlich während und nach der Behandlung unverändert. Ich habe seitdem Kunststoffplomben, da in meinem Allergiepass Quecksilber eingetragen ist, und nun soll ich plötzlich eine Zuzahlung leisten, da Amalgam von den Krankenkassen als unbedenklich eingestuft wurde....

Viele Grüße und ein schönes Wochenende wünscht Iras

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Celia](#) on Sat, 24 Jun 2006 09:21:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mittlerweile halte ich das auch für möglich, der ha hat begonnen normal stark, nur durch

meine ständiges in panik verfallen und noch zusätzlichen stress ist er echt ausgeartet.

komischerweise habe ich den haaraufall IMMER zu selben zeit! nur nicht so massiv wie jetzt!

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Claudi](#) on Sat, 24 Jun 2006 09:27:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Iras!

Wie jetzt? Rückwirkend für 1992 sollst du eine Zuzahlung leisten oder habe ich da jetzt was völlig falsch verstanden??

Ich bin darüber informiert, dass die Kasse die Zahnsanierung zahlt, sofern man eine Quecksilberallergie nachweisen kann. Oder hat sich da auch schon wieder was geändert?

Was den Heilpraktiker betrifft.... Dazu brauche ich keinen Kinesiologie-Test, um eine Amalgambelastung zu diagnostizieren, wenn ein Patient vor mir steht mit 8 Amalgamfüllungen.

Wie Petra schon sagte: Heilpraktiker finden immer irgend etwas. Die Heilpraktikerin, bei der ich war, wusste z. B., dass ich in der Nähe des Flughafens arbeite. Sie hat einen EAV-Test bei mir gemacht und ganz seltsamerweise hieß es dann, ich hätte Kerosin im Körper.

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Claudi](#) on Sat, 24 Jun 2006 09:31:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie lassen sich die ganzen letzten Beiträge eigentlich verschieben in den Thread "Amalgam"??? Irgendwie sind wir hier falsch.

Subject: Re: HILFE! kann mir vielleicht jemand weiterhelfen... bin mal wieder am Ende!

Posted by [Padme](#) on Sat, 24 Jun 2006 09:45:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Claudit schrieb am Sam, 24 Juni 2006 11:31Wie lassen sich die ganzen letzten Beiträge eigentlich verschieben in den Thread "Amalgam"??? Irgendwie sind wir hier falsch.

Mail an Moderator!
